

BÜRO DES BUNDESVORSITZENDEN

Kontakt: Tjarko J. Schröder  
Deutscher Hausärzterverband e.V.  
Gesundheitspolitik und Kommunikation  
Bleibtreustraße 24, 10707 Berlin

Telefon: 030 88714373-39  
pressestelle@hausarztverband.de

Berlin, 21.09.2012

## Einladung zur Pressekonferenz des Deutschen Hausärzterverbandes anlässlich des 35. Deutschen Hausärztertages in Berlin am 26. September 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Bundesvorsitzenden des Deutschen Hausärzterverbandes lade ich Sie herzlich ein zu unserer Pressekonferenz anlässlich des 35. Deutschen Hausärztertages in Berlin.

Die Pressekonferenz findet statt

**am 26. September 2012, um 17.15 Uhr**  
**im Hotel Palace Berlin**  
**Raum „Burgund I“**  
**Budapester Straße 45**  
**10787 Berlin.**

In der geführten Honorardiskussion verfolgt der Deutsche Hausärzterverband eine differenzierte Ansicht, wie Finanzierungsprobleme gelöst werden können und stellt eigene Forderungen auf. Politik und Kassen verlieren sich in unstrukturierten Konzepten, die eine zukunftssichere Versorgung einer immer älter werdenden Bevölkerung nicht gerecht werden. Dagegen setzt der Deutsche Hausärzterverband auf freie Verträge mit Kassen, die unternehmerischen Mut und Weitsicht zeigen, sowie mit Facharztverbänden und Krankenhäusern, bei denen innovative Versorgungslösungen beweisbar funktionieren. Sektorengrenzen werden überwunden und Wettbewerb kann in der erstarrten Kassenlandschaft wieder stattfinden, wie am Beispiel des AOK-Vertrages in Baden-Württemberg eindrucksvoll nachgewiesen werden kann.

Der Bundesvorsitzende Ulrich Weigeldt und Hauptgeschäftsführer Eberhard Mehl, werden Ihnen unmittelbar vor der Eröffnung des 35. Deutschen Hausärztertages unter anderem die wichtigsten Positionen des Deutschen Hausärzterverbandes zu Honorarproblematik vorstellen und die Weiterentwicklung der Vertragsstrategie erläutern. Diese zielt darauf ab, die Hausarztzentrierte Versorgung mit indikations-spezifischen Modulen zu verbinden, um so die politische Behinderung der Hausarztverträge zu überwinden und den Wettbewerb um bessere Versorgungslösungen in Gang zu bringen.

Zur Pressekonferenz melden Sie sich bitte **bis 22. September 2012 an unter [pressestelle@hausarztverband.de](mailto:pressestelle@hausarztverband.de)**! Vielen Dank.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Pressekonferenz zu begrüßen.

Herzliche Grüße

i. A. Tjarko J. Schröder

Rechtsanwalt und Mediator  
Gesundheitspolitik und Kommunikation